

Kinderbetreuung und die Wahlfreiheit?

Echte Wahlfreiheit setzt Teilzeitstellen für Frauen und Männer voraus. Könnte es sein, dass Teilzeitstellen der Wirtschaft langfristig sogar zu mehr Wohlergehen verhelfen?

Die neue Realität, das Zweiteinkommen der Liechtensteiner Familien, so vermeldet von unserem Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini! Unbestritten leben viele Menschen in Liechtenstein mit einem Zweiteinkommen. Dazu beitragen mögen wohl verschiedene Gründe wie gut ausgebildete Frauen, hohe Lebenskosten, aber auch «working poor»... Nicht jedes Paar, das sich für die häusliche Betreuung entscheidet, kann es sich gut leisten, mit nur einem Einkommen zu leben. Wen wundert da, dass der Ruf nach Förderung der Familienarbeit nicht verstummt?

Echte Wahlfreiheit hat auch die Aufwertung der häuslichen Arbeit im Auge, egal ob von Frau oder Mann geleistet, nur für Kleinstkinder oder längerfristig. Glücklicherweise wünschen sich heute immer mehr Männer, sich auch die Betreuungsaufgabe der Kinder teilen zu können. Wir brauchen also eine Wirtschaft, die Teilzeitstellen für Frauen und Männer schafft. Wegweisend und inspirierend zur Lösungsfindung beitragen könnte vielleicht auch das häusliche Betreuungsmodell (Pflegegeld) für ältere und kranke Menschen. Ein Beitrag zu echter Wahlfreiheit?!